

Zürich, 12. Juni 2019

Das Migros-Kulturprozent vergibt die Werkbeiträge Digitale Kultur 2019

Analog – Digital: 50'000 Franken für drei Projekte

Die Werkbeiträge Digitale Kultur 2019 wurden dieses Jahr in Zusammenarbeit mit der Land Art-Biennale Art Safiental ausgeschrieben. Gefragt waren Werke zum Thema der Ausgabe 2020 «Analog – Digital». Die ausgewählten Arbeiten setzen sich hintergründig, humorvoll und poetisch mit dieser Thematik auseinander, ob es sich um eine Schafherde für #dailysheepnews, einen verpixelten Stall oder traumwandlerische PolyClouds handelt. Das Migros-Kulturprozent vergibt die Werkbeiträge zum dreizehnten Mal und unterstützt insgesamt drei Projekte mit einer Gesamtsumme von 50'000 Franken.

Das Migros-Kulturprozent fördert die Medienkunst seit über zwanzig Jahren und vergibt die Werkbeiträge Digitale Kultur dieses Jahr zum dreizehnten Mal. Insgesamt hat die fünfköpfige Jury 38 Projekte gesichtet und drei Gewinnerprojekte ausgewählt, die an der Art Safiental 2020 zum Thema «Analog – Digital» realisiert werden können.

Die Preissumme von insgesamt 50'000 Franken geht an folgende Projekte:

- **20'000 Franken für «Prekäre Stellen: ctrl + s»
frölicher | bietenhader (Selina Frölicher, Micha Bietenhader), Zürich**
Das Duo überträgt digitale Verpixelung auf analog zerfallende Ställe im Safiental und holt damit digitale Ästhetik skulptural in den analogen Raum. Gleichzeitig ist die Arbeit ein Verweis auf den Verfall alter, unbenutzter Ställe im Tal.
- **15'000 Franken für «#dailysheepnews»
Denis Handschin, Basel**
Der Künstler wird im Safiental zum Schafhirten ausgebildet und hütet während der gesamten Ausstellungszeit von über drei Monaten eine Herde. Täglich verbreitet er Botschaften, die sich aus den Schafskonstellationen ergeben, auf unterschiedlichen Social-Media-Kanälen.
- **15'000 Franken für «PolyClouds»
Lucie Tuma, Zürich**
Die Künstlerin beschäftigt sich mit der Landschaft, der Geologie, dem Wetter und der Bevölkerung im Safiental. Daraus entstehen eine multidisziplinäre Anlage aus Tanz und Audiowalk, an der jeder Besucher teilnehmen kann, sowie ein Film und eine Skulptur.

An der Art Safiental 2020 werden ausserdem folgende, in Vorjahren mit einem Werkbeitrag ausgezeichnete Arbeiten gezeigt:

«kleee» (Preisträger 2018)

Johannes Gees, Jonas Fehr und Valentin Pfisterer, Zürich

Die experimentelle, mobile Laserperformance, die mittels eines weitgehend autonomen Laserprojektors gesteuert wird, begeistert durch ihr komplexes Gesamtpaket.

«.SVR» (Preisträger 2017)

Marc Dubois, Laura Perrenoud, David Colombini (fragmentin), Grandvaux VD

Die Open-Air-Installation «.SVR» bietet Mutigen die Gelegenheit, einen Virtual-Reality-Helm in einem dafür ungewöhnlichen Kontext zu nutzen: in der Natur.

Der Jury 2019 gehörten an: Alain Bellet, Associate Professor an der ECAL University of Art and Design Lausanne; Thomas Buchli, Gemeindepräsident Safiental; Johannes Hedinger, Kurator / Künstlerischer Leiter Art Safiental; Sabine Himmelsbach, Direktorin Haus der elektronischen Künste, Basel; Urs Küenzi, Projektleiter Förderbeiträge, Direktion Kultur und Soziales, Migros-Genossenschafts-Bund; Dominik Landwehr, Leiter Neue Medien, Direktion Kultur und Soziales, Migros-Genossenschafts-Bund.

Engagement des Migros-Kulturprozent in der digitalen Kultur

Das Migros-Kulturprozent engagiert sich seit 1998 im Bereich digitale Kultur und Medienkunst. Dazu zählen die Plattform für digitale Kultur und Medienkunst «Digital Brainstorming» und «bugnplay.ch», der digitale Jugendwettbewerb für Games, Code, Robotik und Multimedia für 8- bis 25-Jährige. Das Förderprojekt «Werkbeiträge Digitale Kultur» des Migros-Kulturprozent existiert seit 2007.

Auskünfte an Medienschaffende:

Barbara Salm, Leiterin Kommunikation, Direktion Kultur und Soziales, Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich, Telefon 058 570 29 82, barbara.salm@mgb.ch

* * * * *

Das Migros-Kulturprozent ist ein freiwilliges, in den Statuten verankertes Engagement der Migros für Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. www.migros-kulturprozent.ch